

Kursinformationen zum Fachtag „Was tun bei Verdacht auf Kindeswohlgefährdung?“

In diesem Fachtag werden die Teilnehmer*innen über die rechtlichen Grundlagen und Handlungsmöglichkeiten informiert. Die Teilnehmer*innen lernen, Anzeichen von Kindeswohlgefährdung zu erkennen, angemessen zu reagieren und Hilfe zu organisieren. Ziel des Fachtags ist es, das Bewusstsein für das Thema Kindeswohlgefährdung zu schärfen, Handlungssicherheit zu vermitteln und den Schutz von Kindern und Jugendlichen zu gewährleisten.

Bitte beachten Sie die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Akademie Metisa auf unserer Website www.akademie-metisa.de

1. Überblick

Referent*in	Aures, Theresa (Psychologin, M.Sc., univ.)
Preis pro Teilnehmende*r	80,00€
Anmeldeschluss	Jeweils 3 Wochen vor dem Fachtag
Veranstaltungsform/-ort	Online-Veranstaltung
Lerninhalte/Ziele	<ul style="list-style-type: none"> • Wann sollten die Alarmglocken läuten? • Wie sieht das Vorgehen im Falle eines Verdachtes aus? • Welche Personen brauche ich „mit im Boot“? • Wie steht es um Datenschutz?
Zielgruppe	Der Fachtag „Was tun bei Kindeswohlgefährdung?“ richtet sich an Fachkräfte aus dem pädagogischen und sozialen Bereich sowie an ehrenamtliche Personen, die mit Kindern und Jugendlichen arbeiten.
Zugangsvoraussetzungen	<ul style="list-style-type: none"> • Vollständiger Zahlungseingang
Mindestzahl Teilnehmende	10
Maximalzahl Teilnehmende	50
Mitzubringendes Material	keines

2. Kurszeiten

Die Kurszeiten gestalten sich folgendermaßen:

09.00 – 12.00 Uhr

13.00 – 17.00 Uhr

3. Voraussetzungen für das erfolgreiche Bestehen des Kurses

Teilnahmebestätigung nach permanenter Teilnahme an der Online-Veranstaltung.

4. Informationen zum Onlinekurs

- Der Onlinekurs findet über das kostenfreie Videokonferenztool Zoom www.zoom.us/de statt. Bitte machen Sie sich bereits im Vorfeld mit dem Tool vertraut und führen Sie selbstständig einen Technik-Check durch. Sie benötigen für den Onlinekurs eine Webcam sowie ein Mikrofon (Headset/Kopfhörer/...).
- Die Zugangsdaten erhalten Sie nach vollständigem Zahlungseingang an die von Ihnen angegebene E-Mail-Adresse.
- Loggen Sie sich 15 Minuten vor Kursbeginn ein, um sicherzustellen, dass Ihre technischen Voraussetzungen erfüllt sind und einwandfrei funktionieren.
- Verwenden Sie für den Login bitte die Vor- und Nachnamen, wie sie bei der Anmeldung von Ihnen angegeben wurden. Wir verwenden die Funktion „Warteflur“, d.h. dass Teilnehmende erst nach Verifikation durch den*die Host zum Kurs zugelassen werden. Können wir die Nicknames nicht eindeutig der Teilnehmendenliste zuordnen, werden die Personen nicht zum Kurs zugelassen.
- Voraussetzung für die Teilnahmebestätigung ist Ihre permanente Anwesenheit während des Kurses. Sollten Sie vorübergehend aufgrund technischer Schwierigkeiten die Konferenz verlassen, geben Sie bitte dem Host Bescheid, notfalls per E-Mail oder über einen gängigen Messenger (z.B. Signal, Telegram, WhatsApp).
- Bitte beachten Sie die datenschutzrechtlichen Bestimmungen der Zoom-Plattform. Vor allem bei der Besprechung von Fallvignetten ist es wichtig, keine eindeutig zuordenbare, personenbezogene Daten zu nennen. Nehmen Sie ggf. entsprechende Pseudonomisierungen vor.
- Schalten Sie während des Kurses Ihr Mikrofon bitte auf „stumm“. Fragen und Anmerkungen können nach Handzeichen (Befehl „Hand heben“) oder über den Chat erfolgen.